

5080 – DDC-Sachgruppen der ZDB

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
5080	045U	N	DDC-Sachgruppen		
-ohne-weitere Codes werden mit ";" angeschlossen	\$e	J	DDC-Sachgruppen der ZDB	084 ##	\$a \$2 z

Indextyp/Schlüsseltyp: COD/DCZ

Indexierungsroutine: Sy

Validierung: Das Feld ist in allen Satzarten zulässig.

Inhalt

Für Zeitschriften, Zeitungen, Schriftenreihen und andere fortlaufende Sammelwerke können im Feld 5080 \$e die DDC-Codes aus den Arbeitshilfen [AH 1](#) (DDC-Codes) und [AH 2](#) (DDC-Sachgruppen) erfasst werden.

Dabei stehen alle angegebenen Codes gleichwertig nebeneinander. Empfohlen wird, nicht mehr als drei Codes zu vergeben, um eine Konzentration auf die wesentlichen inhaltlichen Aspekte zu erreichen.

Siehe auch [DDC-Sachgruppen der deutschsprachigen Nationalbibliografien: Deutsche Nationalbibliografie, Das Schweizer Buch, Österreichische Bibliografie : Leitfaden zu ihrer Vergabe](#). - 2014, Version 1.1, Stand: 01. Juni 2014.

Siehe auch die Geschäftsangsregel [Klassifikatorische Sacherschließung in der ZDB](#)

Ausführungsbestimmungen

Mehrere DDC-Codes werden durch „;" getrennt.

Beispiel:

5080 793;796;792

5080 793;796;790

Da die klassifikatorische Sacherschließung seit dem Umstieg auf die DDC-Sachgruppen vollständig in der Verantwortung der erfassenden Bibliothek erfolgt und um die automatisierte Übernahme von Fremddaten ohne Sacherschließungsdaten zu erleichtern, gehört das Feld 5080 nicht mehr zum Minimalformat. Dennoch wird eine regelmäßige Besetzung weiterhin empfohlen, um auch künftig die Erstellung sachlich geordneter Listen v.a. für elektronische Ressourcen zu ermöglichen.

Die Nichtbesetzung des Feldes sollte auf Veröffentlichungen beschränkt werden, deren Titel keine sachliche Einordnung zulassen und bei denen eine Autopsie des Inhalts nicht möglich ist.

Das Feld ist zur Neueingabe und Korrektur durch ZDB-Katalogisierende in Titelaufnahmen mit x- und v-Status freigegeben.